[11000.] Die **Müller**'sche Buchh. (Th. von der Nahmer) in Stettin sucht und erbittet Offerten:

1 Barthold, Geschichte von Pommern.
1 Adreßbuch der Papierfabrikanten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11001.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Wanderung durch das Fichtelgebirge und die fränkische Schweiz.

da mein Vorrath ganz erschöpft ist.

Leipzig, 30. Juli 1858.

C. A. Haendel.

[11002.] Alle verehrl. Handlungen, welch **Thomas**, die Ermordung Wallensteins. 4. ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, bitten wir um schleunige Remission, weil es uns an Exemplaren fehlt.

Ergebenst

München, 28. Juli 1858.

Giel'sche Buchh.

[11003.] Zurück erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Hofstätter, Heilquellen der Schweiz.

um feste Bestellungen ausführen zu können.

Zürich. **Schabelitz**'sche Buchh.

[11004.] Die geehrten Collegen, welche von **Helfft's** Brunnen-Diätetik. Cart. 1 ℔. Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, ersuche ich um gefällige *schleunigste Remission* derselben. Das Buch fehlt mir gänzlich, so dass ich eingehende feste Bestellungen nicht expediren kann. Geneigte Erfüllung meiner obigen Bitte werde ich dankbarlichst anerkennen.

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, im Juli 1858.

August Hirschwald.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11005.] Für eine Verlags- und Sortimentshandlung der Provinz Posen wird ein junger, solider Mann zur Führung der Buchhändler-Conten und für den Kundenverkehr baldigst gesucht.

Derselbe muß mit gediegenen Kenntnissen ausgerüstet, der polnischen Sprache vollkommen mächtig sein und gern und zuverlässig arbeiten.

Gefällige Anerbietungen mit Beifügung der Zeugnisse werden unter der Chiffre J. K J. # 1. durch Herrn Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

[11006.] Zum 1. Oct. a. c. ist bei mir die 1. und 2. Gehilfenstelle zu besetzen und erbitte ich gefällige Offerten.

Didier Otto,
Firma: Stiller'sche Hofbchhdlg. in Schwerin.

[11007.] Mitte September a. c. suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen, in allen Arbeiten routinirten und erfahrenen ersten Gehilfen, der, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, durch seine seitherige Praxis sich die Befähigung zur Bekleidung dieser Stelle erworben.

Ferner ist auf 1. Oct. a. c. in meiner Musikalienhandlung, verbunden mit Leihanstalt, die erste Gehilfenstelle dauernd zu besetzen, und suche ich zu deren Leitung einen gut empfohlenen, im Verkehr mit dem Publicum gewandten, strebsamen Gehilfen.

Gefl. Offerten erbitte mir direct per Post.

Prag, den 27. Juli 1858.

J. Schalek.

[11008.] Für eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung wird baldigst ein junger Mann gesucht, der eine gute Lehre durchgemacht und früher das Gymnasium bis Secunda absolvirt hat. Freundliches Aeußere und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum wird zur Bedingung gemacht. Adressen, mit M. M. bezeichnet, befördert Herr Robert Friese in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[11009.] Ein mit den besten Zeugnissen versehener Mann in gesetzten Jahren, der in mehreren bedeutenden Verlagshandlungen gearbeitet und in neuester Zeit in der Administration einer politischen Zeitung in Oesterreich fungirte, wünscht in einer oder der andern Eigenschaft in Deutschland oder Oesterreich baldigst wieder placirt zu werden. Gefällige Offerten unter Chiffre L. W. wird Herr Julius Springer in Berlin zu übernehmen, sowie nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

[11010.] Ein Buchhandlungsgehilfe mit empfehlenden Zeugnissen sucht bei sehr bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einer Sortimentshandlung, am liebsten in Süddeutschland. Gefl. frankirte Offerten wird Herr Ign. Jackowitz in Leipzig unter Y. Z. zu befördern die Güte haben.

[11011.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, militärfrei und von seinen bisherigen Principalen sehr gut empfohlen, sucht zu seiner weitern Ausbildung zum 1. October eine Gehilfenstelle in einer Sortiments- oder Verlagshandlung.

Gefl. Offerten unter der Chiffre C. D. befördert die Exped. d. Bl.

[11012.] Ein militärfreier junger Mann, 7 Jahre im Buchhandel thätig, mit guten Zeugnissen versehen, mit allen Zweigen des Buchhandels bekannt, an ein thätiges Arbeiten gewöhnt, sucht womöglich zum sofortigen Antritt, wenn auch in einem kleineren Geschäfte, unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Gefl. Offerten wolle man unter Chiffre X. Y. Z. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[11013.] Ein junger Mann, der eine gründliche Schulbildung, auch in den neueren Sprachen tüchtige Vorkenntnisse erlangt und bereits als Gehilfe servirt hat, wünscht in eine Buch-, Papier- und Musikalien-Handlung sofort einzutreten. Gefällige Offerten unter E. B. besorgt Herr Ign. Jackowitz in Leipzig.

[11014.] Ein Mann in gesetzten Jahren, evangel. Confession und unverheirathet, mit allen Branchen des Buch- und Musikalienhandels vertraut, gewandt in den Geschäften einer Leihbibliothek und in Anfertigung antiquar. Kataloge, der sein Buchhändler-Examen in Preußen bestanden hat und der doppelten Buchhalterei mächtig, auch jetzt noch in Condition ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Auch könnte derselbe die Redaction einer populären Zeitschrift mit übernehmen und der Expedition derselben vorstehen. Gefällige Offerten unter der Chiffre A. J. # 0. wird Herr Ign. Jackowitz in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[11015.] Ein dem Buchhandel seit 16 Jahren angehörender junger Mann in den dreißiger Jahren, mit guter Handschrift, in allen Arbeiten des Verlags- und Sortimentsbuchhandels bewandert, und mit der einfachen, wie doppelten Buchhaltung genau vertraut, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht ein anderweitiges Placement und möglichst für die Dauer.

Geneigte Offerten wird Herr C. F. Schmidt in Leipzig unter der Chiffre B. # 1. entgegen zu nehmen die Güte haben.

[11016.] Ein junger Mann, der gegenwärtig in einer der bedeutendsten Handlungen Norddeutschlands als Gehilfe servirt, mit den verschiedenen Branchen des Buchhandels vertraut und der englischen und französischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle in einem Antiquariat. Gef. Offerten beliebe man der Exped. d. Bl. unter S. R. 4. einzusenden.

[11017.] Ich suche für meinen Sohn, der bei Herrn C. W. Leske hier gelernt und in Herrn H. Rieger's Univ.-Buchh. in Heidelberg als Volontär gestanden hat (gegenwärtig in meinem Geschäfte), eine Stelle in gleicher Eigenschaft.

Beansprucht wird nur freie Kost und Logis oder entsprechende Entschädigung.

Darmstadt, im Juli 1858.

H. L. Schlapp.

Besetzte Stellen.

[11018.] Den sehr zahlreichen Herren Bewerbern um die in unserem Geschäft erledigte Gehilfenstelle zeigen wir mit bestem Dank für die uns gewordenen Zuschriften auf diesem Wege an, daß die Stelle bereits wieder besetzt ist.

Achtungsvoll und ergebenst

Vandenhoeck & Ruprecht
in Göttingen.

Vermischte Anzeigen.

[11019.] **Kunstkataloge und A.**

Sie wollen mir gefälligst bald Ihren Bedarf und ob über Leipzig oder mit directer Post angeben von:

Auctionskatalogen von Kupferstichen, Gemälden, Zeichnungen und andern Kunstsachen.

Monatliche Verzeichnisse von angebotenen oder gewünschten Kunstblättern, Handzeichnungen ꝛc. ꝛc. und darauf bezügliche Inserate.